



Badstrasse 1  
5620 Bremgarten

Tel. 078 756 95 82  
daniela.tihi@bremgarten.ch  
www.schule-bremgarten.ch

Sachbearbeiterin  
Daniela Tihi-Todisco

Bremgarten, 13. Juni 2025

## **Merkblatt zur Bekämpfung von Kopfläusen**

---

Läuse sind kein Zeichen von mangelhafter Körperpflege, denn sie lassen sich durchaus gerne auf sauberen Haaren nieder. **Je früher ein Läusebefall entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln.**

Läuse können nicht springen, sie haben aber 3 kräftige Beinpaare, mit denen sie im Haar herumkrabbeln. Eine Übertragung erfolgt ausschliesslich durch direkten Kontakt von Kopf zu Kopf, selten durch den Austausch von Kopfbedeckungen oder gemeinsam benützten Haarbürsten und Kämmen. Eine Übertragung durch Haustiere oder im Schwimmbad ist nicht möglich.

### **Massnahmen, eine weitere Ausbreitung der Läuse zu verhindern:**

- Spielkameraden und Freunde Ihres Kindes über den Lausbefall informieren. Dies hilft enorm, eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Kontrollieren Sie die ganze Familie!
- Binden oder flechten Sie langes Haar als Schutz vor Ansteckung zusammen. Kopfbedeckungen dürfen nicht ausgetauscht werden.
- **Kontrollieren Sie** die Haare Ihres Kindes **während der nächsten Wochen regelmässig** bei gutem Licht. Achten Sie auf **Nissen (Läuse-Eier)** oder **lebende Läuse**, die meist am Haarboden oder 1-2 cm von der Kopfhaut entfernt zu sehen sind. Nissen haben eine weisse bis bräunliche Farbe und haften fest am Haar, sie lassen sich nicht leicht entfernen. Schuppen dagegen können problemlos abgestreift werden. Häufiges Kratzen **kann** ein Hinweis auf Läusebefall sein
- Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, **informieren Sie umgehend die Klassenlehrperson** Ihres Kindes. Dies ist der beste Weg, Ihre Familie und andere zu schützen. Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder!

## **Wenn Sie Läuse gefunden haben:**

1. Behandeln Sie das betroffene Kind mit einem Lausmittel (meine persönliche Empfehlung: Hedrin oder Hedrin Xpress, evt. Paranix Spray). Halten Sie sich an die genaue Packungsanweisung und brauchen Sie genügend Mittel: alle Haare sollten damit nass werden. Damit werden die Läuse und die Eier zuverlässig abgetötet.
2. Falls Sie kein Mittel aus der Apotheke benützen möchten, gibt es weitere Behandlungsmöglichkeiten mit Nissenkamm und Haarspülung. Mit dieser Methode können auch Säuglinge, Kleinkinder, stillende Mütter und Personen mit Asthma, Allergien oder Hautkrankheiten behandelt werden. Fragen Sie mich nach dem benötigten Kammset und der Anleitung dazu.

## **Wenn Sie nur Eier/Nissen gefunden haben:**

Beobachten Sie weiterhin ganz genau. Hilfreich kann ein Lauskamm (z.B. Kopflaus-Detektor von Hedrin) sein. Wenn Sie nach 2 Wochen keine lebendigen Läuse gefunden haben, müssen Sie nichts weiter unternehmen.

- **Entfernung der Nissen:** Dies muss täglich gemacht werden, bis keine Nisse mehr vorhanden ist. Man kann die Nissen mit den Fingernägeln entfernen, die befallenen Haare einzeln abschneiden oder mit ein Nissenkamm entfernen. Der beste Nissenkamm ist der Hedrin-Nissenkamm für ca CHF 22.00 (Apotheke). Siehe Foto:
- **Betreiben Sie keinen Aufwand für die Umgebungsreinigung.** Unterbrechen Sie den Lebenszyklus der Läuse am Tatort: auf dem Kopf. Trotzdem: benutzte Kleidungsstücke/Bettwäsche bei 60° waschen. Alles andere (Autositz, Velohelm, Sofa, Plüschtiere, etc.) kann mit dem Staubsauger gereinigt oder 2 Tage nicht benutzt werden. Bürsten, Kämmen und Haargummis 1 Min. in 60° warmes Wasser einlegen. Erwachsene Läuse überleben höchstens 2 Tage ohne Blutmahlzeit, frischgeschlüpfte Läuse haben praktisch keine Überlebenschance ausserhalb des Kopfhaares. **GRUNDSATZ: Brauchen Sie die Energie für die Behandlung des Kopfes, dies hat erste Priorität!**
- **Informieren Sie sich** über Läuse und deren Lebensgewohnheiten im Internet unter [www.lausinfo.ch](http://www.lausinfo.ch). Da hat es umfassende Informationen und viel Wissenswertes über die Behandlungsmethoden, Lausmittel und Allgemeines zum Lausbefall.
- Führen Sie die Kontrollen auch nach vollständig durchgeführter Behandlung weiter, um einen erneuten Befall ausschliessen zu können.



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
**Schule Bremgarten**

Daniela Tihi-Todisco  
Lausbeauftragte